Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hans Luther

Gesprächsprotokoll, 15. September 1947

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ex-Reichskanzler Dr. Luther.

15.9.47. Längere Zeit hier. Von Kristoph angemeldet, trotz Abwinkens... Sehr freundlich. 1) In Traunstein ein Zirkel, der über das deutsche und englische Wahlrecht sich beraten hat. Er erwähnt seine Reise um die Welt, seinen Vortrag in London „Das Empire in deutscher Schau“, seinen Aufenthalt in Argentinien und Canada. Er sieht die Differenzen in der CSU nicht so ernst an, das sei nicht zu vermeiden, verschiedene Auffassungen.

2) Die geschlossene Auswanderung der Flüchtlinge inclusive Eingeborener ins Ausland, Canada zunächst - unter kirchlicher Führung. Es wäre unmöglich, bei dieser Übervölkerung wieder in die Höhe zu kommen. Ich erwähne: Jene Menschen, die Landwirtschaft und ein Handwerk kennen, - er: Handwerk vor der Universität, ich: Handwerk *[Über der Zeile: „*am*“]* Schluß der Volksschule - Berufsschule. Er sehr dafür. Aber unter kirchlicher Führung, ich: wie auch 1848. Er meint: Wenn es keine Beförderung von Soldaten und Munition mehr brauche, werden die Schiffsmänner froh sein, Menschen fracht zu haben. Ich verweise auf Polen.

Gegenbesuch? Er scheint überhaupt. Er: Den Gegenbesuch als Empfang annehmen. Ich werde von Traunstein aus (Adelholzen wurde nicht erwähnt) mich durch Kristoph einmal melden, wenn mich der Weg amtlich nach Traunstein führt. Über unser Alter: Er 68, ich 78. Auch sein Gedächtnis läßt nach.